

Werden Sie was Sie sind:

Licht vom Lichte Gottes!



ICH BIN

„Ich glaube, dass wir einen Funken jenen ewigen Lichts in uns tragen, das im Grunde des Seins leuchten muss und das unsere schwachen Sinne nur von Ferne ahnen können. Diesen Funken in uns zur Flamme werden zu Lassen und das Göttliche in uns zu verwirklichen, ist unsere höchste Pflicht. **Johann W. von Goethe**

Antwortbrief, Betreff: Lichtwesen!

---

Lieber ...

Vielen Dank für den Hinweis auf das interessante Buch "Biophotonen, Licht im neuen Zeitalter" von Marco Bischof.

Der Mensch ist nicht der körperlich vergängliche Mensch. Der Mensch ist im vergänglichen Körper. Der Mensch ist nicht der Körper, der Mensch hat einen Körper. Der menschliche Körper kann ohne den Menschen nicht leben, der Mensch kann aber ohne den menschlichen Körper leben ...!

Der Autor kommt durch die neuen Entdeckungen der Wissenschaft zu dem Schluss: "Wir sind Lichtwesen."

Das ist wahr, aber es ist nur die halbe Wahrheit. Halbwahrheiten sind oft gefährlicher als Unwahrheiten, weil sie, wie diese These "Wir sind Lichtwesen", dem Menschen suggerieren wollen, er sei schon etwas, was er aber erst durch einen eigenen Willensentschluss werden muss.

Auch Wissenschaftler unterliegen diesem Trugschluss, weil sie sich ausschließlich mit ihrem vergänglichen Körper identifizieren und die Welt durch das Täuschungssystem ihrer tierischen Gehirne sehen. Das haben die amerikanischen Neurologen und Nobelpreisträger Speery und McLean richtig nachgewiesen. Aber auch sie haben sich mit ihrer These, dass in der Evolution des menschlichen Gehirns ein Flop passiert ist, weil der Mensch angeblich durch seine tierischen Gehirne determiniert ist, getäuscht!

Der Mensch ist kein Lichtwesen und der Mensch ist auch nicht dazu verurteilt, dem Täuschungssystem seiner körperlichen Tier-Natur blindlings in den körperlichen Tod zu folgen.

Aber der Mensch kann werden was er ist. Der Mensch kann ein Lichtwesen werden. Der Mensch kann sein Groß-Hirn aktivieren und die tierischen Gehirne regieren.

Das kann der Mensch aber nur, wenn er beschließt, sich aus der Gefangenschaft seiner Tierkörper-Identifikation zu befreien.

Denn NIEMAND kann zwei Herren dienen!

Es ist wahr, das Licht in uns ist unser Erlöser.

Das Licht in uns kann uns von allen Leiden, von allen Misserfolgen, von allen Zwängen, die uns durch das Kreuz des vergänglichen Körpers auferlegt sind, befreien bis auch der Tod durch den vergänglichen Körper unter unseren Füßen ist.

Aber das kann und wird nur geschehen, wenn wir uns nicht mehr der Macht des Todes unterwerfen, sondern nur noch der ÜBERMACHT des Lebens folgen, denn wahres Leben ist Licht! Wo Tod ist, ist kein Leben und das Licht des vergänglichen Lebens ist kein Licht, das ist eine Sinnes-Täuschung des vergänglichen Körpers, mit dem sich die meisten Menschen identifizieren.

*"Mensch hüte dich vor dir, wirst du mit dir selbst beladen, du selber wirst dir mehr als tausend Teufel schaden. Angelus Silesius*

Mensch hüte dich vor dem, was dir deine körperlichen Sinnesorgane und deine intellektuelle "Gehirn-Interpretation" einflüstern wollen. Wenn du nicht der Körper bist, ist die Welt, die du mit fremden Augen siehst, nicht deine Welt....! Der Weg wissenschaftlicher oder theologischer Kenntnisse führt genau so wenig in den Himmel wie der Weg der Kirchen-Christen, die glauben ihre "guten Werke" würden Sie in den Himmel führen. Wer in den Himmel will, muss den Himmel mit sich bringen.

Der Himmel ist kein geographischer Ort irgendwo im Kosmos, der Himmel ist ein Bewusstseinszustand innerster Gott-Erkenntnis, durch innerste Selbst-Erkenntnis und Selbstverwirklichung in einer bioenergetischen Metamorphose.

In der äußeren Welt kann das innerste göttliche Geheimnis, das Gott in jedem Menschen verborgen hat, nicht gefunden werden. Aber die äußere Welt wird ein segensreiches Mittel zum heiligen Zweck der inneren göttlichen Selbst-Verwirklichung für den, der sein innerstes göttliches Licht-Wesen verwirklichen will, während für den, der sich selbst nicht kennt und sein wahres göttliches inneres Licht-Wesen nicht erkennen will, die äußere Welt zum tödlichen Selbst-Zweck wird. Schau auf die Pseudo-Spiritualität der so genannten New-Age-Bewegung. Die meisten Anhänger dieser Bewegung wollen die äußere Um-Welt und den äußeren körperlichen Menschen verbessern, weil sie glauben, dass Gott nur Mist baut. Die Vollkommenheit ihres inneren göttlichen Lichtwesens wollen bis jetzt nur wenige offenbaren. Der Spatz des Todes in der Hand vermittelt ihnen noch mehr Sicherheit als die Taube auf dem Dach des unvergänglichen Lebens.

Alle Werte der vergänglichen Welt sind ein Nichts gegenüber dem unvergänglichen göttlichen Wert, den jeder Mensch als heiliges Potential in sich trägt. ALLES was uns zu fehlen scheint, Reichtum, Gesundheit, Sicherheit, Geborgenheit, Liebe, Leben und Frieden können wir nur in uns selbst finden.

Wenn wir bei anderen Menschen oder in der äußeren Welt suchen, was wir nur in uns finden können, werden wir früher

kommt mitnehmen können, wenn wir die Welt verlassen. Nicht mal unseren eigenen Körper, dessen Bedürfnissen wir unser ganzes Leben gewidmet haben, können wir mitnehmen .....!

Was wir in der äußeren Sinneswelt suchen ist unsere Hölle, was wir in UNS finden, ist der Himmel.

Ein reifer vernünftiger Mensch, der das begreift, wird daher ZUERST in sich selbst und durch sich selbst versuchen zu erkennen, was der göttliche allliebende, allweise und allmächtige Vater seinem Sohn und seiner Tochter im Innersten ihres wahren geistigen und göttlichen Wesens an göttlicher Fülle verborgen hat.

Fündig geworden, wird er das Licht der göttlichen Fülle auf seine Mitmenschen transformieren zu seinem und zu ihrem Segen. Dieses Geben aus der inneren unerschöpflichen göttlichen Fülle ist unvorstellbar segensreicher als das Geben und Nehmen in den wechselseitigen Beziehungen der äußeren Welt.

Der Vater, die unerschöpfliche Urquelle göttlicher Vollkommenheit und Fülle alles dessen was ist, was war und was je sein wird, offenbart sich immer von INNEN in jedem Menschen und durch jedes menschliche Wesen. Von jedem Menschen selber hängt es ab, was er von seiner inneren schöpferischen Quelle fordert und erbittet und welchen schöpferischen oder vernichtenden

Beitrag er für seine und die äußere Welt seiner Mitmenschen leistet. Gott ist zwar die Quelle all dessen was ist, aber was der Mensch aus dieser Quelle bekommt, hängt von jedem Menschen selber ab. Niemand braucht sich zu beklagen!

"Abba Avon - O Vater, unser Vater - so seid ihr nicht länger Knechte, sondern Söhne und Töchter, ihr seid alle Erben von allem, was Gottes ist, durch den Christus, den allein erzeugten Sohn Gottes, der in eurem Innern lebt. Christus in: "Göttliche Heilung von Seele und Leib" von Dr. MacDonald-Bayne

Wenn Du Dich mit Deinem wahren Wesen identifizierst, mit dem Licht Deines wahren Wesens, lieber ....., dann wirst Du eines Tages Dich selbst als Licht-Wesen erkennen. Dann steigt Deine innere Lichtenergie der Erlösung in Dein "Drittes-Auge". Dann erst funktioniert die Ratio, das Groß-Hirn des Menschen, dann wird der Flop, den sich Speery und McLean in ihrer zweiäugigen Erkenntnis-Blindheit geleistet haben, durch den göttlichen Plan für den vollkommenen göttlichen Menschen verwirklicht. Dann wird der blinde Zweiäugige durch sein drittes unsichtbares Radar-Gehirn-Auge SEHEND!

Seit Äonen weisen "heilige" Schriften aller Kulturen den Menschen daraufhin, dass nicht die Schriften heilig sind, sondern dass der Mensch heilig ist. Die Bibel warnt selbst davor, die Schriften heilig zu sprechen: "Der Buchstabe tötet, der Geist macht lebendig". Mit dem Geist ist natürlich das

Lange vor Marco Bischof schreibt C.F. von Weizsäcker in seinem Buch "Biologische Basis der Glaubens-Erfahrung":

*"Es ist unglaublich, dass ein lebenswichtiges Geheimnis, die Existenz eines biologischen Plans im menschlichen Körper, der den Menschen zu göttlicher Größe erheben und mit übernatürlichen Tugenden ausstatten kann, wie im Falle der Erlöser und Weisen, noch ein versiegeltes Buch für die Aufgeklärten unserer Zeit ist, obwohl man es in Indien seit Jahrhunderten kennt".*

Also, lieber ....., stell Dein Licht-Wesen nicht unter den Scheffel der äußeren Sinnes-Welt auf das es Licht werde in Dir. Was nützt Dir das Licht in Deinen Zellen, wenn sich das Licht in Deinen Zellen nicht in Deinem Herzen, in Deinem Gehirn und Deinen Händen, genau in dieser Reihenfolge, offenbart? Das ist das Bild und Gleichnis, nach dem Dich Dein allliebender, allweiser und allmächtiger göttlicher Vater erschaffen hat. Das ist der ewige unerschöpfliche Licht-Reichtum, der Dich nie wieder verlässt, auch wenn Du Deinen Körper auf Erden zurücklässt.

Darum nenne niemanden auf Erden Deinen Vater, denn nur EINER ist Dein Vater, durch den Du das bist, was Dein unvergängliches göttliches Licht-Wesen in Dir ist.

Lieber ....., der Tod ist zwar eine Illusion, denn das, was das Leben wirklich ist, ist unsterblich. Aber wenn das menschliche Bewusstsein nicht bewusst erkennt, dass es ein unsterbliches unvergängliches geistiges Licht-Wesen ist, das eine körperliche Erscheinung hat, aber nicht die körperliche Erscheinung ist, könnten noch weitere tödliche Illusionen folgen .....

Ich habe jedenfalls beschlossen, mit diesem tödlichen Spiel ein für alle mal Schluss zu machen.

"Wisst Ihr, wie viel Macht, Kraft und Größe in Euch verborgen liegt? Wer den Menschen klein und schwach wähnt, irrt. Kennst Du schon alles, was in Dir steckt? In Dir ist der Ozean unbegrenzter Kraft und Glückseligkeit; in Dir lebt der Weltengeist, dessen inneres Wort das einzige ist, auf das Du horchen und dem Du gehorchen solltest. Erkenne, wer Du in Wirklichkeit bist; die geburtlose, keinem Tode unterworfen, allwissende, unvergängliche Seele! Erwache Dich dieser Wahrheit Tag und Nacht, bis sie ein lebendiger Bestandteil Deines Wesens und Lebens geworden ist und Dein Denken und Tun bestimmt, verwandelt, vergöttlicht! Du bist der Ewige selbst! Erwache und erhebe Dich, ewiger Mensch, und offenbare Deine göttliche Natur"! Vivekananda

ICH BIN, weil ich durch mein inneres Licht geworden bin was ich bin.

ICH BIN, mit den herzlichsten Grüßen,



Robert Zach

